



vaganten

VAGANTEN BÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 313 12 07
F + 49 (30) 54 97 92 64
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE

LEHMAN BROTHERS | Premiere am 7. Januar 2020

Der Mythos einer mächtigen Familie

Stefano Massinis Epos „Lehman Brothers“ feiert Premiere bei den Vaganten

Am Dienstag, 7. Januar 2020 um 19.30 Uhr feiert „Lehman Brothers“ von Stefano Massini Premiere an der Vaganten Bühne Berlin. Regie und Ausstattung übernimmt Lars Georg Vogel, der mit der Inszenierung zugleich sein Amt als neuer Intendant der Vaganten Bühne antritt. Es spielen Andreas Klopp, Urs Stämpfli und Joachim Villegas.

Der größte Unternehmenscrash der US-Geschichte beginnt 1844 mit einer Reise von Bayern nach Alabama: Aus Rimpf bei Würzburg setzt Heyum Lehmann, Sohn eines jüdischen Viehhändlers, erstmals einen Fuß in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Seinen Namen lässt er, wie die Heimat, hinter sich. In der Neuen Welt wird er zu Henry Lehman, der ein kleines Stoffgeschäft in Montgomery eröffnet. Ihm folgen zwei seiner Brüder. Dies ist der Anfang eines atemberaubenden Aufstiegs über drei Generationen und 150 Jahre hinweg: vom Tuchwarenhandel über die Gründung der eigenen Bank bis hin zum Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt.

Die Expansion des Familienunternehmens wirft zugleich Schlaglichter auf einschneidende Ereignisse der amerikanischen Geschichte. Der Sezessionskrieg, der Siegeszug von Eisenbahn und Automobilindustrie, die Große Depression, der Vietnamkrieg sowie der Beginn des Computerzeitalters – sie alle sind mit den Schachzügen und Entscheidungen des Lehman-Imperiums untrennbar verknüpft.

2008 bricht die Investmentbank „Lehman Brothers“ zusammen und läutet den Beginn einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ein, deren Folgen die Welt bis heute nicht verwunden hat.

Mit Spannung und klugem Witz erzählt Stefano Massini, einer der wichtigsten Gegenwartsdramatiker Italiens, von 150 Jahren Weltgeschichte und vom Mythos einer mächtigen Familie.

LEHMAN BROTHERS – AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE von Stefano Massini

Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Regie & Ausstattung Lars Georg Vogel

Es spielen Andreas Klopp, Urs Stämpfli, Joachim Villegas

Video Stella Schimmele

Regieassistenz Alexander Schatte

Premiere am Dienstag, 7. Januar 2020, 19.30 Uhr

Informationen & Karten: Tel: 030/ 313 12 07 oder www.vaganten.de

Kartenpreise: 22,- €/16,- €/ ermäßigt 10,- €

Aufführungsrechte: Per H. Lauke Verlag, Hamburg

Pressekontakt Vaganten Bühne

Nadine Schneider • presse@vaganten.de • Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

BESETZUNG

Andreas Klopp absolvierte von 2009 bis 2011 seine Schauspielausbildung am Europäischen Theaterinstitut in Berlin. Es folgte ein Festengagement an der Landesbühne Sachsen-Anhalt. Seit 2011 ist er freiberuflich tätig, u. a. an den Landungsbrücken Frankfurt, dem Sommertheater Ludwigsburg oder der Eisfabrik in Hannover. In Berlin spielte er an verschiedenen Theatern, wie etwa dem Ballhaus Ost, dem Monbijou-Theater oder dem Pfefferberg Theater.

Urs Stämpfli, geboren 1979, wuchs in Kriens in der Schweiz auf. Nach einer Lehre als Buchhändler besuchte er von 2001 bis 2005 die Hochschule für Musik und Theater in Zürich und schloss das Studium in der Fachrichtung Darstellende Künste ab. Im Anschluss wurde er Mitglied bei der Company Shakespeare & Partner und zog nach Berlin. Er spielt in diversen Stücken in der freien Szene, z.B. am Maxim Gorki Theater und an der Komödie am Kurfürstendamm und ist mit Gastspielen im deutschsprachigen Raum unterwegs. In den letzten Jahren arbeitete er vermehrt mit eigenem Textmaterial, wobei er sich immer wieder mit den Themen Heimat, Heimweh/Fernweh und Familienstrukturen auseinandersetzt. So schrieb und produzierte er mit Marion Tuor den Kurzfilm „Pyrohans“ mit Andrea Zogg und Laura de Weck. Mit „Pyrohans“ gewann er 2012 den Krienser Kulturförderpreis. Sein erstes Solostück „Heimkehr“ wurde im Frühjahr 2018 im Südpol Luzern uraufgeführt. Urs Stämpfli ist Mitglied des Theaterkollektivs Agglo Nord und lebt mit seiner Familie in Berlin.

Joachim Villegas, gebürtiger Franzose, verbrachte seine Jugend zwischen Stuttgart und Paris. Nach dem Abitur absolvierte er 2016 die Schauspielschule Charlottenburg. Parallel zur Ausbildung spielte er am Monbijou Theater in verschiedenen Sommerproduktionen und Wintermärchen. Seit 2017 spielt er an der Vaganten Bühne, wo er derzeit neben „Lehman Brothers“ auch in den Produktionen „Menschen im Hotel“ und „Der Untertan“ zu sehen ist. Zuletzt spielte er Sommertheater am „Theater an der Angel“ in Magdeburg. Dazu ist er als professioneller Stelzenkünstler aktiv und lehrte Akrobatik an der Schauspielschule Charlottenburg.

REGIE & AUSSTATTUNG

Lars Georg Vogel studierte Jura, Philosophie und Theaterwissenschaft in Mainz und München. Engagements an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern als stellvertretender Intendant, Chef dramaturg und freier Regisseur folgten (u.a. Südostbayerisches Städtetheater, Staatstheater Saarbrücken, Schauspiel Frankfurt, Theater Ulm, Theater Würzburg und Theater Konstanz). Er war Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus leitete er Autorenwerkstätten für szenisches Schreiben an verschiedenen Staats- und Stadttheatern im deutschsprachigen Raum und im Ausland. Lars Georg Vogel arbeitet als freier Regisseur und Theaterautor. Er lebt in Berlin und in der Prignitz. Ab Januar 2020 übernimmt Lars Georg Vogel die Leitung der Vaganten Bühne.

VIDEO

Stella Schimmele wurde 1991 in Kaiserslautern in der Pfalz geboren. Sie schloss 2018 ihr Kunststudium mit den Schwerpunkten Theater, Film und Neue Medien an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main ab. Ihren künstlerischen Schwerpunkt bilden multimediale Inszenierungen szenischer und installativer Art. Sie präsentierte ihre Installationen, Stückentwicklungen und Filme u. a. auf dem European Media Art Festival, im Frankfurter Kunstverein und der 1822 Galerie in Frankfurt. Für die Hessischen Theatertage 2017 und das Sommerwerft Theaterfestival 2016 kuratierte und organisierte sie Kurzfilm- und Freiluftkino-Programme. In den letzten Jahren war sie als Regieassistentin, künstlerische Mitarbeiterin und Künstlerin für Theaterproduktionen der Vaganten Bühne, in den Uferstudios, der Vierten Welt und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch tätig. An der Vaganten Bühne arbeitet sie seit 2019 als Regieassistentin und Abendspielleitung für „Hiob“ und wurde im selben Jahr auch für die Konzeption und Umsetzung der Videoprojektionen in „Lehman Brothers“ engagiert.

VAGANTEN BÜHNE

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Berliner Kurfürstendamm befindet sich die Vaganten Bühne. Auf dem Programm des bereits 1949 gegründeten Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren und Projektinszenierungen auch Komödien und Klassiker der Moderne. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene.

Pressekontakt Vaganten Bühne

Nadine Schneider • presse@vaganten.de • Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96